



Die Brettorter Königshäuser versammelten sich nach der Proklamation am Sonntagabend zum traditionellen Gruppenfoto. • Foto: Nosthoff

Erst einmal gab es ein Königsküsschen

Brettorter Schützen feiern ihre neue Majestät Stefan Nordbrock / Gastgeber sichern sich Pokale

Von Anja Nosthoff

BRETTORF • „Um König zu werden, braucht man eine Mischung aus Glück und Können. Bei mir hat es bestimmt nicht gereicht“, war sich Andreas Cording sicher. Gemeinsam mit den anderen Brettorter Schützen wartete er am Sonntagabend auf die Proklamation des neuen Königs. Und dieser hatte – anderes als Cording – 39 Ringe geschossen. Er heißt Stefan Nordbrock.

Unter dem Jubel der Grünröcke und Gäste stieg er ganz oben auf das Podest und holte seine Liebste Jana Westermann dazu. Zur Freude der Schützen gab es erst einmal ein inniges Königsküsschen.

Insgesamt 32 Anwärter hatte es auf den Thron gegeben. Bester Schütze war mit 40 Ringen Hartmut Schütte. Da er aber 2013 König war, musste er sich mit dem ersten Adjutantenplatz begnügen. Ähnlich erging es dem Vereinsvorsitzenden Erwin Hirsch, der wie Nordbrock 39 Ringe geschossen hatte, aber ebenfalls gesperrt ist. Schließlich hatte er erst wenige Minuten vor der Proklamation die Königskette abgegeben. Zum Abschluss seiner Regentschaft war er mit seiner Frau Petra sowie den Ehrendamen Carina und Christine Hirsch in den Saal marschiert und hatte noch einmal ganz oben auf dem Podest Platz ge-

nommen. Kaum runter, durfte auch schon wieder rauf – auf den zweiten Adjutantenrang. Zuvor hatte der zweite Vorsitzende Ulrich von Otten die Ergebnisse der Vergleichswettbewerbe bekanntgegeben. Sowohl den Volksbank als auch den Brettorter Pokal sicherten sich die Brettorter selbst. Die Gastvereine blieben ohne jede Chance. Am dichtesten auf den Fersen waren den Gastgebern noch die Neerstedter. Ausgiebig feierten die Mitglieder ihren Sieg mit kräftigen Schlucken aus den Pokalen, die selbstverständlich die Runde machten. Den Alterspokal für alle Brettorter Schützen ab 55



Der neue Brettorter Schützenkönig Stefan Nordbrock mit seiner Jana Westermann. • Foto: an

Jahren übergab Titelverteidigerin Edith Cording an ihren Nachfolger Michael Bade. Den Abelpreis überreichte Stifter Björn Abel an Tamino Büttner, der ebenfalls den Ju-

nior-Wettbewerb, ein verdecktes Schießen unter Königsbedingungen, für sich entscheiden konnte. Teilnehmen durften die Jahrgänge 1990 bis 1997. Das gesamte neue Königshaus – die Damen- und Altersmajestät sowie der Nachwuchs waren bereits am Samstagabend sowie am Sonntagnachmittag proklamiert worden (wir berichteten) – versammelte sich noch zu einem Gruppenfoto, ehe im Saal zur Musik von DJ Jens und DJ Gary bis in die Nacht hinein gefeiert wurde. Am Montagvormittag ging es direkt mit dem Frühschoppen beim neuen König weiter. • an